

# „Joy of moving“ - Ein sportwissenschaftlicher Ansatz zur Förderung ganzheitlicher motorisch-kognitiver Entwicklung durch Bewegungsspiele

Prof. Dr. Caterina Pesce  
*Universität Rom*

Institut für Sport und Sportwissenschaft, Geb. 40.40  
Donnerstag, 23.01.2020, 17:30–19:00 Uhr, Hörsaal

INSTITUT FÜR SPORT UND SPORTWISSENSCHAFT

## Joy of moving



Wir sollten nicht nur wegen des „Kampfes“ gegen Übergewicht und Fettleibigkeit körperliche Aktivität von Kindern befürworten und fördern. Die Förderung körperlicher Aktivität soll auch als eine Investition zur Entwicklung des facettenreichen menschlichen Kapitals betrachtet werden. Mein Beitrag beruht auf integriertem neurowissenschaftlichen und sportpädagogischen Wissen. Das Recht zum (motorischen) Spielen zu genießen, ist ein Faktor, der durch Freude am Bewegen sogar zur Reduzierung von Ungleichheiten in der Gesundheit und im zivilen Engagement letztendlich beitragen kann.

Ich bin eine Person, zunächst eine Mutter und deshalb Erzieherin, zusätzlich eine Wissenschaftlerin/Universitätsprofessorin und mit fortschreitendem Alter eine Mentorin der neuen Generation von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Ich schätze und lese Grundlagenforschung, aber liebe und treibe angewandte Forschung, speziell diejenige, die Neuro- und Sportwissenschaften in den Dienst der Erziehung stellt.